

Bertelsmann will gesundschrumpfen

Gütersloh. Mit dem umfassendsten Kürzungsprogramm der Unternehmensgeschichte will Europas größter Medienkonzern Bertelsmann rasch wieder aus den roten Zahlen kommen. Die Krise auf dem Werbemarkt hat dem Medienriesen im ersten Halbjahr einen Verlust von 333 Millionen Euro beschert. Geplant seien deshalb mehr als 2500 Einzelmaßnahmen, mit denen noch in diesem Jahr mehr als 900 Millionen Euro weniger ausgegeben werden sollten, sagte Konzernchef Hartmut Ostrowski am Montag in Gütersloh. Auch Stellenstreichungen seien nicht zu vermeiden.

Das gesamte Geschäftsjahr könnte Ostrowski zufolge unter dem Strich mit Verlusten enden. Doch werde der Verlust auf jeden Fall geringer ausfallen als im ersten Halbjahr. Allein im ersten Halbjahr verringerte sich die Zahl der Mitarbeiter des Konzerns um mehr als 3700. Bertelsmann beschäftigt derzeit rund 103000 Menschen.

(APjW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/130700.bertelsmann-will-gesundschrumpfen.html>